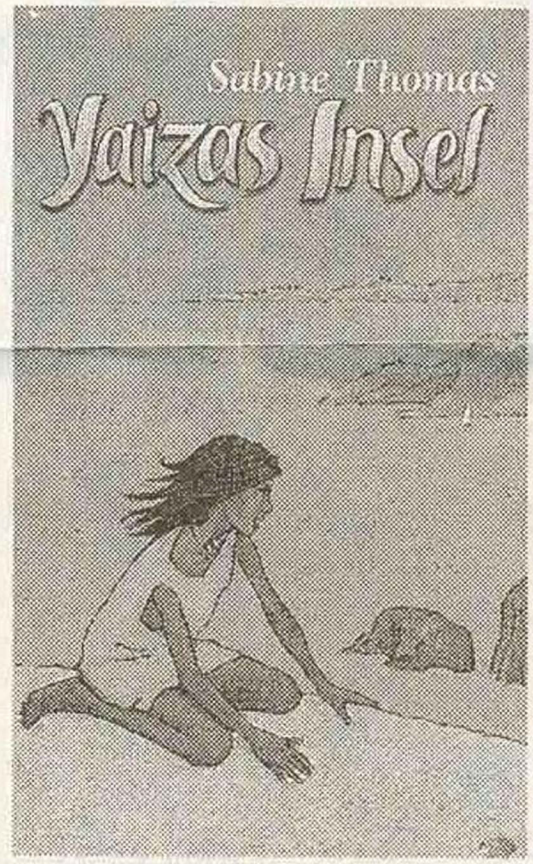
Buchtipp: »Yaizas Insel

Für alle, die Wind, Wellen und das Meer lieben

Herrsching – Für alle, die den Wind, die Wellen und das Meer lieben – so lautet die Widmung zu Beginn des neu erschienenen Kinderbuches „Yaizas Insel" von Sabine Thomas. Durch die Augen der kleinen „Yaiza" schildert die Herrschinger Autorin das widersprüchliche Leben eines heranwachsenden Mädchens auf einer immer stärker durch Tourismus geprägten Insel in den Canaren.



Yaizas Welt ist der Strand und das Meer. Ihre Eltern, der Vater, ein hart arbeitender Fischer und die Mutter, die bei der Tomatenernte ein wenig Geld dazu verdient, sorgen sich um ihre streunende Tochter. Doch die älteren Geschwister bereiten mehr Sorgen. Isabel sucht die „weite Welt" als Zimmermädchen in einem großen Hotel und der Bruder verdingt sich mit Gelegenheitsjobs.

Yaiza träumt sich auf einer kleinen Insel, „ihrer" Insel in den Tag hinein und hütet dort ein großes Geheimnis.

Ihre Welt gerät vollends aus den Fugen, als sie eines Tages ein fremdes Mädchen auf ihrer Insel entdecken muss.

Die Erzählung lässt dem Leser viel Raum für eigene Bilder, gleichwohl gelingt es der Autorin den Zauber und die Kraft des Meeres zu beschwören. Auch dem erwachsenen Leser fällt es nicht schwer in Yaizas sandige Haut zu schlüpfen und ihre Begeisterung für die „fliegenden" Surfer zu teilen.

Das Buch gleicht einem Appetitanreger, schlägt man es zu, scheint es als hätte die Geschichte gerade erst begonnen. Nicht genug weiß man über Manolito oder Nina, auch die Mutter ist fremd geblieben, nur Yaiza, dem wilden und leidenschaftlichen Teenager ist man wirklich nahe gekommen. So bleibt Yaizas Freunden nur, auf den nächsten Gang zu warten. **cd**